

## Taschenkarte PSAGe

### 1. Tragepflicht gemäß Bootsdienstanweisung

Alle Besatzungsmitglieder haben stets der Witterung angepasste *Einsatzkleidung* gemäß der gültigen Standards der DLRG, sowie *geeignete Auftriebsmittel* zu tragen. Die Eignung, wie auch die Erfordernis etwaiger weitergehender PSA, sind durch eine *individuelle Gefährdungsanalyse*, insbesondere unter Berücksichtigung der konkreten Gefahren im Einsatzgebiet sowie Einsatzauftrag und -zweck, festzustellen.

### 2. Auswählen

- Welche *Einsatzkleidung* und Ausrüstung trage ich?
- Wie viel *Auftrieb* benötige ich?
- Soll die Weste *nur manuell* auslösen, da ich Wasserkontakt einplane, oder Soll die Weste *automatisch* auslösen?
- Brauche ich *Prallschutz*?



leichte, wetterfeste, schwere  
Kleidung?

### 3. Sichtprüfen

PSAGe ist vor der Nutzung durch den Anwender *sichtzuprüfen* (SuG-05-22).

Ich nutze die Rettungsweste **nicht**, wenn

- das Datum auf der *FSR-Plakette*<sup>[a]</sup> überschritten ist.
- die Weste älter<sup>[b]</sup> als 15 Jahre ist.
- die Weste älter als 10 Jahre ist und die letzte Prüfung älter als 1 Jahr.
- Die Weste jünger als 10 Jahre ist und die letzte Prüfung älter als 2 Jahre.
- Nicht *alle Indikatoren* des Auslöseautomats<sup>[c]</sup> grün zeigen.
- Die CO<sub>2</sub>-Patrone<sup>[d]</sup> bereits angestochen ist.
- Die Angaben zur Gasmenge auf der Weste<sup>[e]</sup> nicht mit den Angaben auf der Patrone<sup>[f]</sup> übereinstimmen.
- Der Verschluss, die Beschläge, Nähte oder Gurte Beschädigungen aufweisen.
- Der Westenkörper Beschädigungen oder Verunreinigungen aufweist.



dlrg.de

DLRG

### 4. Anlegen

Die Weste wird über der restlichen Einsatzkleidung getragen. Andere Ausstattungsgegenstände dürfen bei Auslösen keine Gefahr darstellen oder die Funktionalität der PSAGe einschränken.

- Ziehe die Weste wie einen *Rucksack* an.
- Der *Verschluss* ist zu schließen und während der Nutzung geschlossen zu halten.
- Der *Leibriemen* ist so fest zu ziehen, dass *eine flache Hand* zwischen Leibgurt und Körper passt.
- Der *Überstand* des Leibriemens ist so zu verstauen, dass nicht hängen geblieben werden kann.
- Vorhandene *Schrittgurte* werden korrekt angelegt.
- Die *Handauslösung* sollte nun griffbereit sein.



### 5. Umgang, Reinigen und Lagern

- Sorgsamer Umgang ist wichtig für die Haltbarkeit und Funktionalität.
- Westen werden *nicht geworfen* oder *fallen gelassen*.
- Schaden wird von Westenkörpern abgewandt (Scharfe oder heiße Objekte, Funken etc.)
- Nach Nutzung ist es ratsam die *Handauslösung* in die Schutzhülle einzuschlagen, um versehentliche Auslösung bei Transport zu vermeiden.
- Für die Reinigung und Lagerung gelten die Angaben des Herstellers.
- Dies bedeutet in der Regel *trocken, gut belüftet* und möglichst bei *Raumtemperatur*.

### 6. Unterweisung

Nutzer sind *einmal jährlich* zu unterweisen und die Unterweisung zu *dokumentieren* (SuG-04-22).

Die Unterweisung kann in Teilen durch das e-Learning auf [lernen.dlrg.net](http://lernen.dlrg.net) vorentlastet werden. In der Gliederung wird die restliche theoretische, praktische und revierspezifische Unterweisung durchgeführt und dokumentiert.



dlrg.de

DLRG

## Taschenkarte PSAGe

### 1. Tragepflicht gemäß Bootsdienstanweisung

Alle Besatzungsmitglieder haben stets der Witterung angepasste *Einsatzkleidung* gemäß der gültigen Standards der DLRG, sowie *geeignete Auftriebsmittel* zu tragen. Die Eignung, wie auch die Erfordernis etwaiger weitergehender PSA, sind durch eine *individuelle Gefährdungsanalyse*, insbesondere unter Berücksichtigung der konkreten Gefahren im Einsatzgebiet sowie Einsatzauftrag und -zweck, festzustellen.

### 2. Auswählen

- Welche *Einsatzkleidung* und Ausrüstung trage ich?
- Wie viel *Auftrieb* benötige ich?
- Soll die Weste *nur manuell* auslösen, da ich Wasserkontakt einplane, oder Soll die Weste *automatisch* auslösen?
- Brauche ich *Prallschutz*?



leichte, wetterfeste, schwere  
Kleidung?

### 3. Sichtprüfen

PSAGe ist vor der Nutzung durch den Anwender *sichtzuprüfen* (SuG-05-22).

Ich nutze die Rettungsweste **nicht**, wenn

- das Datum auf der *FSR-Plakette*<sup>[a]</sup> überschritten ist.
- die Weste älter<sup>[b]</sup> als 15 Jahre ist.
- die Weste älter als 10 Jahre ist und die letzte Prüfung älter als 1 Jahr.
- Die Weste jünger als 10 Jahre ist und die letzte Prüfung älter als 2 Jahre.
- Nicht *alle Indikatoren* des Auslöseautomats<sup>[c]</sup> grün zeigen.
- Die CO<sub>2</sub>-Patrone<sup>[d]</sup> bereits angestochen ist.
- Die Angaben zur Gasmenge auf der Weste<sup>[e]</sup> nicht mit den Angaben auf der Patrone<sup>[f]</sup> übereinstimmen.
- Der Verschluss, die Beschläge, Nähte oder Gurte Beschädigungen aufweisen.
- Der Westenkörper Beschädigungen oder Verunreinigungen aufweist.



dlrg.de

DLRG

### 4. Anlegen

Die Weste wird über der restlichen Einsatzkleidung getragen. Andere Ausstattungsgegenstände dürfen bei Auslösen keine Gefahr darstellen oder die Funktionalität der PSAGe einschränken.

- Ziehe die Weste wie einen *Rucksack* an.
- Der *Verschluss* ist zu schließen und während der Nutzung geschlossen zu halten.
- Der *Leibriemen* ist so fest zu ziehen, dass *eine flache Hand* zwischen Leibgurt und Körper passt.
- Der *Überstand* des Leibriemens ist so zu verstauen, dass nicht hängen geblieben werden kann.
- Vorhandene *Schrittgurte* werden korrekt angelegt.
- Die *Handauslösung* sollte nun griffbereit sein.



### 5. Umgang, Reinigen und Lagern

- Sorgsamer Umgang ist wichtig für die Haltbarkeit und Funktionalität.
- Westen werden *nicht geworfen* oder *fallen gelassen*.
- Schaden wird von Westenkörpern abgewandt (Scharfe oder heiße Objekte, Funken etc.)
- Nach Nutzung ist es ratsam die *Handauslösung* in die Schutzhülle einzuschlagen, um versehentliche Auslösung bei Transport zu vermeiden.
- Für die Reinigung und Lagerung gelten die Angaben des Herstellers.
- Dies bedeutet in der Regel *trocken, gut belüftet* und möglichst bei *Raumtemperatur*.

### 6. Unterweisung

Nutzer sind *einmal jährlich* zu unterweisen und die Unterweisung zu *dokumentieren* (SuG-04-22).

Die Unterweisung kann in Teilen durch das e-Learning auf [lernen.dlrg.net](http://lernen.dlrg.net) vorentlastet werden. In der Gliederung wird die restliche theoretische, praktische und revierspezifische Unterweisung durchgeführt und dokumentiert.



dlrg.de

DLRG